

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 22. März 2000

Tagesordnungspunkt 1:

Beratung und Beschlußfassung über die Vergabe der Straßenbauarbeiten im Neubaugebiet „Herspenstück“.

Wegen vorliegender Sonderinteressen nimmt das Ratsmitglied Herbert Sprenger gem. § 22 der GemO an der Beratung und Beschlußfassung nicht teil und verläßt den Ratstisch.

Die vorliegende Maßnahme war am 26.02.2000 in der Westerwälder Zeitung und am 29.02.2000 in der Nass. Neuen Presse öffentlich ausgeschrieben.

14 gültige Angebote sind abgegeben worden. Die Submission hierzu fand am 15.03.2000 um 10.30 Uhr im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung in Wallmerod statt.

Bürgermeister Geyer gab das Ergebnis der Submission vom 15.03.2000 wie folgt bekannt:

1. Firma Heibel	206.444,55 DM
2. Firma Greeb	215.845,84 DM
3. Firma Koch	236.709,51 DM
4. Firma Reuscher	258.259,15 DM
5. Firma Gramich	258.318,08 DM
6. Firma Ferdinand	266.291,92 DM
7. Firma Giehl	273.974,52 DM
8. Firma Klees + Kempf	275.100,03 DM
9. Firma Ohl	279.940,92 DM
10. Firma Blum	286.969,51 DM
11. Firma Jost	289.739,87 DM
12. Firma Feickert	301.592,89 DM
13. Firma Lamboy	304.488,58 DM
14. Firma Schuy	307.363,11 DM

Baubeschreibung:

Der Mutterboden wird abgetragen, teilweise zwecks späterer Angleichung im Baustellenbereich zwischengelagert, der übrige auf einen Platz nach Anweisung von Ortsbürgermeister, Herrn Geyer, abgefahren und dort gelagert. Der restliche Boden wird profilgemäß unter Berücksichtigung des Höhenplanes abgetragen und auf AN-Kippe abgefahren. Auf das Erdplanum wird zur Befahrbarkeit bei Verlegung der Leitungen eine 20-30 cm starke Befestigung aus Krotzen und Steinerde eingebaut. Dieses Befestigungsmaterial wird im Grabenbereich aufgenommen, seitlich gelagert und nach Verlegung der Leitungen wieder eingebaut. Die Kosten hierfür sind im Angebot für Kanal und Wasser enthalten und werden auch über dieses Leistungsverzeichnis abgerechnet. Für den frostfreien Oberbau sind 40 cm Splitt, Körnung 0/32 mm und eine 3 m breite bituminöse Tragschicht, ca. 8 cm stark, vorgesehen.

Die Straßenentwässerung erfolgt über 15 Straßenabläufe. Mit der Baustraße werden auch die Erdkabel für die Straßenbeleuchtung verlegt und die Fundamente für die Beleuchtungsmaste gesetzt.

Nach eingehender Aussprache und Beratung wird der Auftrag an die Billigstbieterin, Fa. Paul Heibel in Herschbach bei Selters, vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Beleuchtung:

Die Beleuchtungsanlage wird von der KEVAG geplant. Hierzu gehört die Festlegung der Mastenstandorte für eine Ausleuchtung nach DIN, die spätere Ausschreibung der Leuchten, die Überwachung der Kabelinstallationen und ein eingemessener Kabelplan. Es sollen die selben Leuchten aufgestellt werden, wie im Schließfeld stehen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen